



Presseinformation

Kulturland - Obstland - Havelland

Veranstaltungen und Kulturerlebnisse 2009

„Und an dieses Teppichs blühenden Saum all die lachenden Dörfer, ich zähl sie kaum: Linow, Lindow, Rhinow, Glindow, Beetz und Gatow, Dreetz und Flatow, Bamme, Damme, Kriele, Krielow, Petzow, Retzow, Ferch am Schwielow, Zachow, Wachow und Gross Behnitz, Marquardt-Ütz an Wublitz-Schlänitz, Senzke, Lenzke und Marzahne, Lietzow, Tietzow und Reckahne, und zum Schluss in dem leuchtenden Kranz: Ketzin, Ketzür und Vehlefanz.“

So beeindruckt von den märkischen Dörfern war schon Theodor Fontane im 19. Jahrhundert, als er die Mark Brandenburg durchwanderte. Jede Menge Geschichte, gepaart mit einer Vielzahl an Veranstaltungen und Kulturerlebnissen gibt es in den kleinen Orten und Städten zu erfahren. Auf den Spuren bekannter Adelsgeschlechter, von berühmten Köpfen wie Einstein, Fouqué, Fontane, Duncker, Sielmann und Lilienthal, verspricht das Havelland überraschende Entdeckungen. Schlösser und Herrenhäuser, geschichtsträchtige Bauten und über 50 Museen künden von ihrem Leben und Wirken.

Potsdams preußische Schloss- und Parklandschaft findet ihre Fortsetzung im Havelland im Schloss Caputh am Schwielowsee und in Luises Sommerschloss in Paretz mit seinen berühmten Papiertapeten. Nur hier, so sagt man, war sie wirklich glücklich. Zeugnisse des märkischen Landadels derer von Bredow, von Rochow oder derer von Ribbeck sind in vielen der auch schon von den preußischen Königen gelobten kleinen Ortschaften zu finden.

Ob am Internationalen Museumstag am 17. Mai 2009, am Tag des Offenen Denkmals am 13. September 2009, zu der Veranstaltungsreihe „Feuer und Flamme für unsere Museen“ am 24. Oktober 2009 oder zu den regulären Öffnungszeiten - in den havelländischen Museen, Kirchen, Schlössern und Herrenhäusern können sich Besucher mit allen Sinnen in vergangene Epochen zurück versetzen lassen. Dies gelingt ihnen auch bei den klassischen „Havelländischen Musikfestspielen“, die in diesem Jahr zum 9. Mal stattfinden. Adelshäuser, wie das Schloss Kleßen, Schloss Nennhausen, Schloss Reckahn und das Schloss Ribbeck, geben eine wunderbare Kulisse für die beliebte Konzertreihe. Und hier in Ribbeck gibt es noch mehr zu erleben. Jährlich veranstaltet man die „Ribbecker Sommernacht“, die selbst von den Potsdamer Neuesten Nachrichten als „kleiner und feiner als die Potsdamer Schlössernacht“ gepriesen wurde. Schnell verkauft sind jeweils die 2.000 Karten für diese Nacht der Kultur mit mehreren Bühnen rings um Kirche, Schloss und Birnbaum. Oper, Jazz, Artistik und Kleinkunst locken in die beleuchteten Parkanlagen und historischen Gebäude.



Architekturliebhaber werden im Havelland ebenfalls fündig. Der Brandenburger Dom und das Zisterzienserkloster in Kloster Lehnin sind ein Magnet für Liebhaber historischer Baukunst. Auch in diesen ehrwürdigen Gemäuern kann Kultur in historischem Ambiente erlebt werden. Das Landgut Borsig oder die Städte mit historischem Stadtkern, wie Werder (Havel) und Nauen warten mit absoluten Veranstaltungshighlights auf. Die Gartentage oder das Baumblütenfest ziehen viele Gäste in das Reisegebiet. In jedem Frühjahr verwandelt sich das Havelland in ein riesiges Blütenmeer. Besucher aus Nah und Fern bewundern die Obstbaumblüte, die von den Werderanern an neun aufeinanderfolgenden Tagen gefeiert wird.

Auch Romantiker stillen ihre Sehnsüchte im Havelland. Kleine und große Parkanlagen und Gärten laden zu ausgedehnten Spaziergängen ein. So z. B. der Japanische Bonsaigarten in Ferch. Ein kunstvoll, mit viel Liebe gestalteter Ort mit fernöstlichem Flair, in dem von anderen Ländern geträumt und der Alltagsstress bei einer Tasse japanischen Tees vergessen wird. Auch der Optikpark in Rathenow ist einen Besuch wert. Bei einer Floßfahrt entlang an blühenden Regenbogen-Strahlenbeeten erlebt die gesamte Familie Farbspiele am Wasser. Diese Erlebnisse werden hier zur „Serenade unterm Sternenhimmel“ am 22. August 2009 noch übertroffen: Eine Nacht der Sinne, die mit einem überwältigenden Feuerwerk ihren Abschluss findet. Auch die Rockoper „Faust“ ist eines der Topevents, mit denen der Optikpark jährlich zwischen April und Oktober aufwartet.

Spektakulär wird es auch bei den zahlreichen Wasserfesten an der Havel. Zu den „Klassikern“ gehören das Havelfest in Brandenburg an der Havel, der Plauer Fischerjakobi und das Fischerfest in Ketzin. Traditionsfeste werden immer beliebter und so geben sich die Havelländer allergrößte Mühe, alte historische Sitten und Bräuche aufleben zu lassen. Ob Osterfeste mit riesigen Osterfeuern, Sommerfeste mit historischen Märkten oder die zahlreichen Erntefeste mit Bräuchen, wie Festgottesdiensten, Erntekronen, Hahnschlagen oder den festlich geschmückten Erntedankzügen, geselliger Spaß wird immer geboten. Das „Havelländer Erntefest“ im MAFZ Erlebnispark in Paaren im Glien, unmittelbar vor den Toren Berlins, lädt tausende Besucher zu einem Spektakel für Jung und Alt!

Ruhiger wird es zum Ende des Jahres auf den kleinen und feinen Weihnachtsmärkten mit anheimelnder Adventsstimmung, z. B. im Schlosspark von Kleßen, im Optikpark Rathenow zur Mühlenweihnacht, in Brandenburg an der Havel mit seiner Weihnachtsmannparade oder beim Adventsmarkt an der Klosterkirche in Lehnin, um nur einige zu nennen.

Presseanfragen: Ulrike Bergmann & Mischa Wilcke, TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Telefon 0331/298 73-24, Fax 0331/298 73-73, E-Mail: bergmann@reiseland-brandenburg.de wilcke@reiseland-brandenburg.de, www.reiseland-brandenburg.de